



Schweizerische  
Gesellschaft für  
Agrarwirtschaft und  
Agrarsoziologie (SGA)

**SGAR  
SSDA**

Schweizerische  
Gesellschaft für  
Agrarrecht  
(SGAR)



Schweizerische  
Gesellschaft für  
Tierproduktion (SVT)



Schweizerische  
Gesellschaft für  
Pflanzenanbau-  
wissenschaften  
(SGPW)



Schweizerische  
Gesellschaft für  
Phytomedizin  
(SGP)

**svial asiatic**  
My Agro Food Network

Schweizerischer  
Verband der  
Ingenieur-Agro-  
nomen und der  
Lebensmittel-  
Ingenieure  
(SVIAL)

# Herzlich Willkommen

## Wachstum in der Land- und Ernährungswirtschaft

Forschung und Praxis im Dialog –  
ein Beitrag zum UNO-Jahr der  
bäuerlichen Familienbetriebe 2014

**24. und 25. April 2014**  
**Berner Fachhochschule HAFL**  
**3052 Zollikofen**



# Ziel ist der Dialog zwischen Forschung und Praxis – ein Beitrag zum UNO-Jahr der bäuerlichen Familienbetriebe 2014



## Programm

Donnerstag, 24. April

- Perspektiven der agrarwissenschaftlichen Fachgesellschaften
- Apéro am Aviforum und Abendessen am Inforama Rütli mit Christine Bühler, SBLV und NR Markus Ritter, SBV

Freitag, 25. April

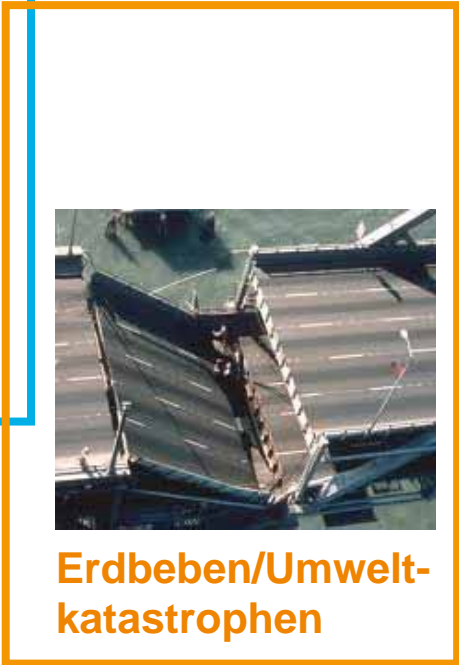
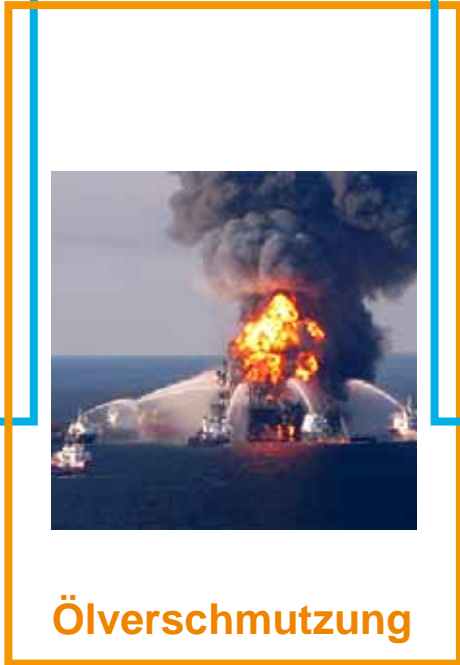
- Dialog zwischen Praxis, Beratung und Forschung zu Wachstumsstrategien anhand von Beispielbetrieben (Milch-, Schweinefleisch- und Kartoffelproduktion).

---

# Was heisst Wachstum?

# Was soll Wachstum nicht sein?

Unerfreuliche Beispiele (Auszug)



---

# Was bildet die Basis des Wachstums?

# Die Schweiz baut auf ihren vielfältigen *Stärken* inkl. hoher *Innovationskraft* auf



**Bildung**

**61%**

der Schüler sind im Dualen System

**Disziplin**

**98%**

der Zugreisen sind Pünktlich

**Integration**

**23%**

der Bevölkerung sind Ausländer

**Fleiss**

**83%**

der 15-64 Jährigen sind erwerbstätig

**Rechtssicherheit**

**1848**

Urform der Schweizer Verfassung

**Ausdauer**

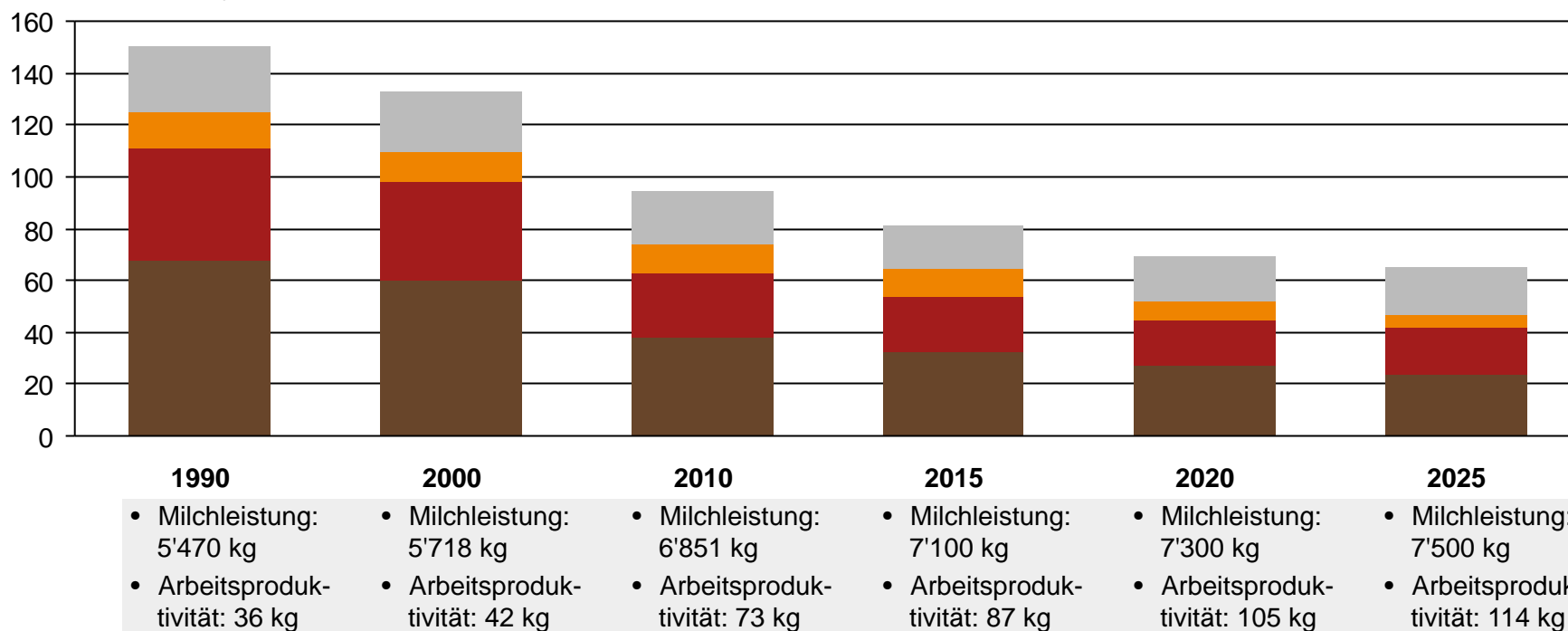
**34** Jahre

Bahn 2000

# Innovation und Investition sind Treiber für das Wachstum

## Steigerung der Arbeitsproduktivität am Beispiel der Milchkuh

Arbeitszeitbedarf je Kuh und Jahr [Akh]

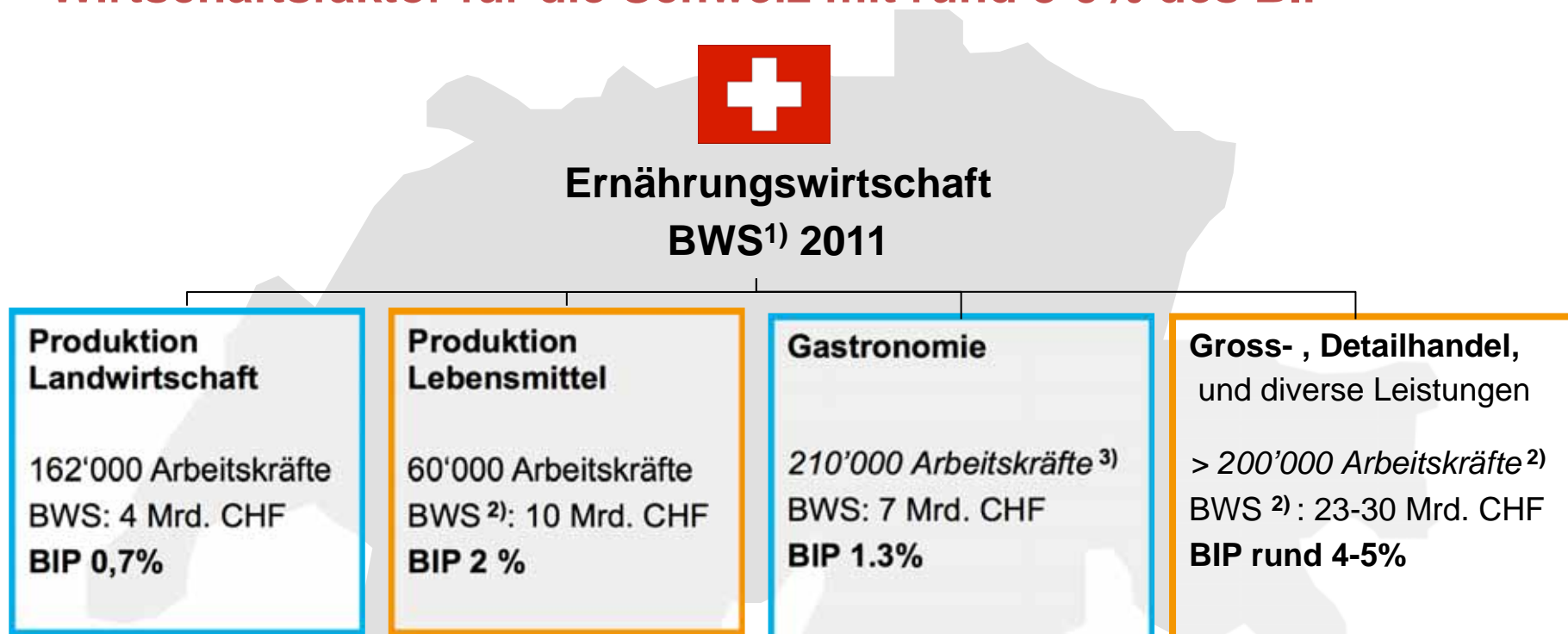


➔ Resultat ist ein **Gewinn**, dank welchem wieder innoviert und investiert werden kann

Betriebsführung/Sonderarbeiten
  Misten/Einstreuen
  Füttern
  Melken

Quelle: BLW Agrarbericht 2013

## Die Land- und Ernährungswirtschaft ist ein gewichtiger Wirtschaftsfaktor für die Schweiz mit rund 8-9% des BIP



Total BIP der Wertschöpfungskette Ernährung: rund 8-9%

- 1) Gesamte Bruttowertschöpfung BWS (2011): 585 Mrd. CHF, hier BWS gerundet in Mrd. CHF
- 2) Daten und Struktur nicht konsolidiert erhältlich
- 3) Arbeitskräfte inkl. Beherbergung

Quelle: BLW Agrarbericht 2013; fial Statistik 2012, Bundesamt für Statistik, 2012; OECD Umweltprüfberichte Schweiz, 2007



Wir wünschen  
Ihnen eine  
spannende  
Tagung und  
herzlichen Dank  
für Ihr Interesse!

